

## **Apostelgeschichte 9,1-19** (*Neues Leben Übersetzung*)

<sup>1</sup> Währenddessen wütete Saulus gegen die Anhänger des Herrn und setzte alles daran, sie zu vernichten. Er wandte sich an den Hohen Priester <sup>2</sup> und bat ihn um Empfehlungsschreiben für die Synagogen in Damaskus. Damit wollte er alle, die dieser neuen Richtung angehörten, aufspüren, um sie zu verhaften und – gleichgültig, ob Mann oder Frau – in Ketten nach Jerusalem zurückzubringen.

<sup>3</sup> Während er nach Damaskus unterwegs war, umstrahlte ihn plötzlich vom Himmel her ein blendend helles Licht! <sup>4</sup> Er fiel zu Boden und hörte eine Stimme: »Saul, Saul! Warum verfolgst du mich?«

<sup>5</sup> »Wer bist du, Herr?«, fragte er.

Die Stimme antwortete: »Ich bin Jesus, den du verfolgst! <sup>6</sup> Steh auf und geh in die Stadt; dort wirst du erfahren, was du tun sollst.«

<sup>7</sup> Die Männer, die Saulus begleiteten, standen stumm vor Verwunderung da, denn sie hatten zwar die Stimme gehört, aber niemanden gesehen! <sup>8</sup> Als Saulus sich vom Boden erhob und seine Augen öffnete, konnte er nichts mehr sehen. So führten ihn seine Begleiter an der Hand nach Damaskus. <sup>9</sup> Drei Tage lang war er blind, und während der ganzen Zeit aß und trank er nichts.

<sup>10</sup> In Damaskus lebte ein gläubiger Mann mit Namen Hananias. Den rief der Herr in einer Vision: »Hananias!«

Er antwortete: »Ja, Herr!«

<sup>11</sup> Der Herr sagte: »Geh in die Straße, die ›Gerade‹ genannt wird, zum Haus von Judas. Dort frage nach Saulus von Tarsus. Er betet zu mir, <sup>12</sup> und er hat in einer Vision gesehen, dass ein Mann mit Namen Hananias kommt und ihm die Hände auflegt, sodass er wieder sehen kann.«

<sup>13</sup> »Aber, Herr«, rief Hananias aus, »ich habe gehört, wie viel Schlimmes dieser Mann den Gläubigen in Jerusalem angetan hat! <sup>14</sup> Und er hat von den obersten Priestern die Vollmacht erhalten, alle hier zu verhaften, die deinen Namen anrufen.«

<sup>15</sup> Doch der Herr erwiderte: »Geh und tu, was ich sage. Saulus ist mein auserwähltes Werkzeug. Er soll meine Botschaft den Völkern und Königen bringen und auch dem Volk Israel. <sup>16</sup> Ich werde ihm zeigen, wie sehr er für meinen Namen leiden muss.«

<sup>17</sup> Da machte Hananias sich auf den Weg und fand Saulus. Er legte ihm die Hände auf und sagte: »Saul, Bruder, der Herr, der dir auf dem Weg erschienen ist, Jesus, der hat mich zu dir gesandt, damit du wieder sehen kannst und mit dem Heiligen Geist erfüllt wirst.« <sup>18</sup> Im gleichen Augenblick fiel es Saulus wie Schuppen von den Augen, und er konnte wieder sehen. Da stand er auf und ließ sich taufen. <sup>19</sup> Danach aß er und kam wieder zu Kräften.